



Oldtimer und Youngtimer in Hausen

„Classic Cars & Sounds“ des EventKulturClubs

Hausen (ah) 49 Oldtimer und Youngtimer trafen sich am Samstag auf dem Gelände der Turngesellschaft Hausen bei der Veranstaltung „Classic Cars & Sounds“ des EventKulturClubs. Der erste Teil der Veranstaltung gehörte den älteren „Vierrädern“. 49 Teilnehmer gingen auf eine 150 Kilometer lange Orientierungs- und Wertungsfahrt des ADAC um den Mittelhessen-Pokal, ausgerichtet von der Scuderia Offenbach, in

den Süden, mit einem gemeinsamen Mittagessen auf einem Golfplatz in Niedernberg. Das älteste Auto war dabei ein Ford A, Baujahr 1929. Auch mussten die Fahrer durch Genauigkeitsprüfungen zeigen, dass sie ihr Gefährt beherrschen. So musste ein Bordstein in der Entfernung von 45 Zentimeter lang gefahren werden oder man musste genau im gleichen Abstand rechts und links zwischen zwei Hindernissen par-



ken. Wieder in Hausen zurück, die drei Erstplatzierten. Der zweite Teil war dann dem

„Sound“ gewidmet. Mit der Band „Coolroxx“ aus Groß-Gerau, erstmals mit der jungen Hausener Sängerin Carina Müller, gab es dann Pop- und Rockmusik. Eigentlich wollte man erreichen, dass auch die Rallyeteilnehmer hier den Abend ausklingen lassen, was bisher selten der Fall war. Grund dafür dürfte sein, dass der Heimweg oft recht lang ist. So waren diesmal viele Teilnehmer aus dem Saarland dabei. Aber über mangelnden Besuch musste sich der „Sound-Teil“ im Biergarten der Waldschänke nicht beklagen, zumal die Band schon eine ganze Menge Fans mitgebracht hat. Dass man mit der Wahl der Band richtig lag, zeigte sich schon am frühen Abend. Üblicherweise dauert es immer einige Zeit, bis sich die ersten auf die Tanzfläche wagen, aber diesmal ging es fast mit den ersten Tönen schon richtig „ab“. (Foto: ah)

Aus für den Wochenmarkt

Dritter Anlauf für Obertshausener Wochenmarkt gescheitert

Obertshausener (NZO) „So hoffnungsvoll war der Wochenmarkt vor einem Jahr in Obertshausen gestartet – und doch muss nun leider das Aus verkündet werden“, teilt Bürgermeister Manuel Friedrich traurig mit. Am vergangenen Freitag, 13. Juni, von 14 bis 18 Uhr ist ein letztes Mal Wochenmarkt-Zeit auf dem Meininger Platz. Gemeinsam mit der Deutschen Markt Gilde hat die Stadt Obertshausen im Mai 2024 erneut einen Wochenmarkt in Obertshausen ins Leben gerufen. In den Jahren 2022 und 2023 hatte die Stadtverwaltung im Rahmen des Landesförderprogramms „Zukunft Innenstadt“ eine Bürgerbefragung durchgeführt. Vielfach wurde dabei der Wunsch nach einer solchen Einkaufsmöglichkeit von Bürgerinnen und Bürgern geäußert.

Es folgte ein Beteiligungsprozess, dessen Ergebnis es war, einen Wochenmarkt freitags von 14 bis 18 Uhr zu installieren und ein After-Work-Event zusammen mit dem Verein Stadtmarketing Obertshausen (SMV) jeweils am ersten Freitag des Monats ins Leben zu rufen. Mit Unterstützung durch Mitglieder des Vereins hatte man sich daraufhin an erste Recherche dazu gemacht. Während man sich einigte, dass das After-Work-Event durch den SMV veranstaltet wird, war man auf der Suche, wer die Veranstalterrolle für den Wochenmarkt übernehmen sollte. Mit der Deutschen Markt Gilde war dann auch eine erfahrene Partnerin auf diesem Gebiet gefunden. Gemeinschaftlich wurde so das Projekt „Wochenmarkt für Obertshausen“ und das „Af-

ter-Work-Event“ umgesetzt und auch erfolgreich gestartet. Jedoch konnte beim Wochenmarkt die anfängliche Marktvielfalt nicht über die Monate hinweg gehalten werden. Die Breite des Sortiments – aus Gemüse und Obst, Wurst- und Backwaren und weiteren Angeboten von Marktbesuchern – konnte der Obertshausener Wochenmarkt nicht erreichen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Zum einen Personalmangel bei den Anbietern und eine große Wochenmarkt-Konkurrenz in der Region, zum anderen die Inflation und Preissteigerungen sowie krankheitsbedingte Ausfälle - und damit auch geringeres Interesse am Einkauf auf dem Markt von den Bürgerinnen und Bürgern. Bürgermeister Manuel Friedrich und die städtische Mitarbeiterin

Miriam Wahl, die die begleitende Projektleitung übernommen hatte, blieben im regen Austausch mit Peter Keil, der für die Organisation bei der Deutschen Markt Gilde zuständig ist. So wurden gemeinschaftlich Aktivitäten zur Belebung und Stabilisierung des Obertshausener Wochenmarkts angeregt. „Jedoch verliefen auch diese mit wenig Erfolg. Und alleine aus ein oder zwei Ständen kann ein Wochenmarkt nicht am Laufen gehalten werden und ist zudem unrentabel für die Anbieter“, erklärt der Rathaus-Chef. „Auch wenn es uns schwer fällt, so haben wir gemeinsam mit der Deutschen Markt Gilde beschlossen, die Zusammenarbeit zu beenden und den Wochenmarkt auslaufen zu lassen. Leider ist damit auch der dritte Versuch eines Wochenmarkts für

Obertshausen gescheitert. Aber es war den Versuch durchaus wert, denn die Nachfrage vieler Bürgerinnen und Bürger hatte großes Interesse gezeigt.“ Die gute Nachricht: Was aber auch weiterhin Obertshausen erhalten bleibt, ist das beliebte After-Work-Event unter der Federführung des Vereins Stadtmarketing. Dies hat sich am ersten Freitag im Monat an den regulären Wochenmarktbetrieb angeschlossen und lockt seitdem monatlich zahlreiche Menschen an den Meininger Platz, um sich zu treffen, zu plaudern und den Feierabend zu genießen. Demnächst findet dieses dann auch ohne Wochenmarkt statt. Jedoch: Im Juli setzt das Team vom Verein Stadtmarketing Obertshausen aufgrund des Weinfestes, welches auf dem Festplatz an der Burg Im

Hain stattfindet einen Monat aus. Am 1. August ist das After-Work-Event dann wieder mit neuer Power am Meininger Platz am Start und freut sich auf weiterhin guten Zuspruch. Und im August ist das Vergnügen sogar noch eine Stunde länger: Von 17 bis 22 Uhr. Informationen zum After-Work-Event finden Interessierte auch im Internet unter www.afterworkevents.info. „Der Meininger Platz - in der Mitte Obertshausens – hat sich als Veranstaltungsfläche bewährt. Deswegen wollen wir uns in der Verwaltung, mit dem Verein Stadtmarketing und weiteren Interessierten schon bald Gedanken machen, wie wir diese wundervolle Fläche am Bahnhof auch zukünftig beleben können“, teilt Bürgermeister Manuel Friedrich abschließend mit.

Generalunternehmer für den Rathausneubau steht fest

Beschluss der Stadtverordneten ist bei der Sitzung am 26. Juni vorgesehen

Obertshausen (NZO) Die Vergabe für den Rathausneubau befindet sich auf der Zielgeraden. Nach mehreren Runden im Bieterverfahren steht nun der beste Bieter und damit der Auftragnehmer für den Rathausneubau endlich fest. Es ist die Firma WOLFF & MÜLLER Hochbau- und Industriebau GmbH & Co. KG aus Stuttgart. Am 4. Juli 2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung den Startschuss für das europaweite Bieterverfahren zum Rathausneubau erteilt. Von ursprünglich acht am Verfahren beteiligten Kandidaten blieben schließlich zwei für die Abgabe des „best an final offer“ übrig. Die beiden Kandidaten hatten die Möglich-

keit, ihre verbindlichen Angebote, welche bereits am 31. März 2025 in einer Sitzung der zehnköpfigen Wertungskommission qualitativ gewertet wurden, finanziell nachzubessern. In der von der Stadtverordnetenversammlung mit dem Start des Verfahrens beschlossenen Wertungsmatrix verteilten sich 50 Prozent auf die architektonische und städtebauliche Qualität, Energie-/Technikkonzept und Nachhaltigkeit sowie Prozessqualität und Bauablauf. Der Pauschalpreis von 23.700.000 Euro war ebenfalls zu 50 Prozent ausschlaggebend. „Durch die Abgabe des letzten Gebots der beiden Kandidaten ergab sich der beste Bieter somit automatisch über die Auswertung der Wertungsmatrix“,

erklärt Erster Stadtrat Michael Möser die Entscheidung für Firma WOLFF & MÜLLER Hochbau- und Industriebau GmbH & Co. KG. Die Auswertung wurde von der für das Verfahren zuständigen Vergabestelle Menold Bezler Partnerschaft vorgenommen. Über das Ergebnis wurden die Mitglieder der Obertshausener Wertungskommission bereits am 2. Juni informiert. Im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurde der aktuelle Stand am 12. Juni thematisiert. Die Obertshausener Stadtverordneten stimmen dann in ihrer Sitzung am Donnerstag, 26. Juni, final über die Vergabe ab. Mit der Zustimmung wird das Verfahren schließlich bestätigt.

Nach der gesetzlichen Stillhaltefrist ist die Vertragsunterzeichnung mit dem ausgewählten Generalunternehmer vorgesehen. „Der Rathausneubau ist ein bedeutsames Projekt für die Stadt Obertshausen und so wollen wir Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin regelmäßig über den Ablauf und den Fortschritt informieren“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich. Voraussichtlich ab Mitte Juli folgen dann weitere Details zum konkreten Bauvorhaben rund um das neue Rathaus. „Mit den Baukosten von 23.700.000 Euro liegen wir deutlich unterhalb unseres ursprünglichen Ansatzes“, teilt Baudezernent Michael Möser mit. Dadurch kommt der Aufhe-

bungsvorbehalt bei 29.000.000 Euro nicht zum Tragen. Nun ist noch der bestätigende Beschluss durch das Parlament für den nächsten Schritt erforderlich. „Wenn der Beschluss vorliegt und der Vertrag unterzeichnet ist, dann kann es mit dem Bauprojekt Mitte Juli endlich richtig starten“, ergänzt Manuel Friedrich freudig. Das neue Rathaus am Standort Schubertstraße – neben dem bisherigen Verwaltungsgebäude – soll eine Bruttogrundfläche von 5.200 Quadratmeter haben. Dort werden in Zukunft die Mitarbeitenden aus den beiden Standorten gemeinsam unter einem Dach für die Verwaltungsaufgaben tätig sein. Für 180 Mitarbeitende stehen dann 130 Arbeitsplätze zur Verfügung. Damit beziehen die Planungen auch die veränderte Arbeitswelt und des mobilen Arbeitens mit ein.

che von 5.200 Quadratmeter haben. Dort werden in Zukunft die Mitarbeitenden aus den beiden Standorten gemeinsam unter einem Dach für die Verwaltungsaufgaben tätig sein. Für 180 Mitarbeitende stehen dann 130 Arbeitsplätze zur Verfügung. Damit beziehen die Planungen auch die veränderte Arbeitswelt und des mobilen Arbeitens mit ein.

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, Lidl, Netto, Penny, Frankfurter Oktoberfest, toom Baumarkt

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

**Seit 20 Jahren
Ihr Experte vor Ort!**

**H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 6104 9 531315 oder
www.goldhaus-obertshausen.de**

Ein besonderer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Hausen

Neue Drehleiter feierlich übergeben / Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr

Hausen (ah) Ein besonderer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Hausen: Mit einer feierlichen Zeremonie wurde am vergangenen Wochenende die neue Drehleiter offiziell in Dienst gestellt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr waren gekommen, um das moderne Einsatzfahrzeug zu begrüßen.

Stadtbrandinspektor Thorsten Manus eröffnete die Veranstaltung mit einem herzlichen Willkommen: „Ich freue mich, dass wir heute so viele Gäste haben. Es ist ein ganz besonderer Anlass, denn ich kann mich selbst nicht erinnern, wann wir das letzte Mal in so feierlichem Rahmen ein neues Fahrzeug eingeweiht haben.“ Nach den Grußworten wurde die Drehleiter als einsatzbereit an die Leitstelle gemeldet. Als erster Redner betonte Stadtverordnetenvorsteher Antoni Giordano die Bedeutung der



Bürgermeister Manuel Friedrich überreichte den symbolischen Schlüssel für die Drehleiter an die Freiwillige Feuerwehr. (Foto: ah)

Investition: „Es ist für uns Parlamentarier sehr schön, nach langen Beratungen endlich ein Ergebnis zu sehen und gemeinsam mit der Feuerwehr feiern zu können. Die Feuerwehr ist uns immer wichtig, deshalb wird bei Investitionen in die

Feuerwehr vergleichsweise wenig gestritten.“ Sein Dank galt allen Einsatzkräften und Förderern: „Wir wissen, wie sehr wir auf Sie angewiesen sind.“ Bürgermeister Manuel Friedrich hob die lange Planungs- und Beschaffungsphase her-

vor: Bereits 2019 wurde der Bedarf erkannt, 2022 folgte die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung, und nach einem aufwändigen Vergabeprozess konnte die neue Drehleiter im April dieses Jahres abgeholt werden. „Dieses wich-

tige Einsatzmittel ist ein bedeutender Schritt, um die Sicherheit unserer Bürger weiter zu stärken und die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr nachhaltig zu sichern“, so Friedrich. Die neue Drehleiter ersetzt das 30 Jahre alte Vorgängermodell und ist mit modernster Technik ausgestattet: 32 Meter Leiterlänge, ein Rettungskorb für bis zu fünf Personen und zahlreiche weitere Neuerungen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro, wovon das Land Hessen 204.600 Euro förderte. Kreisbrandinspektor Thomas Skrzek unterstrich den Wert des Ehrenamts: „Wenn ich die Drehleiter ein Jahr lang rund um die Uhr ausschließlich hauptamtlich besetzen müsste, hätte ich Personalposten von 3,4 Millionen Euro. Über die Lebenszeit gerechnet sind das 20 Millionen Euro. Da sieht man, wie wertvoll das Ehrenamt ist.“

Auch der CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Mikuschek gratulierte: „So modern und leistungsfähig ein Fahrzeug auch sein mag, es ist immer nur so stark wie die Menschen drumherum.“ Er lobte besonders die Kinder- und Jugendfeuerwehr für ihre wichtige Wertevermittlung und wünschte allen Einsatzkräften stets unfallfreie Rückkehr. Stadtbrandinspektor Manus dankte abschließend allen Beteiligten für ihr Engagement: „Ich bin stolz, so eine Mannschaft zu haben. Wir können uns immer aufeinander verlassen und bleiben auch bei schwierigen Einsätzen professionell.“ Mit der neuen Drehleiter ist die Feuerwehr Hausen nun bestens für kommende Herausforderungen gerüstet. Nach dem offiziellen Akt mit Schlüsselübergabe, ging es hoch in die Luft. Wer Lust hatte, der konnte sich Obertshausen aus 32 Meter Höhe ansehen.

Auswahl an verschiedenen Bieren war wieder groß

Zweites Bier- und Musikfestival auf dem Vorplatz des Bürgerhauses in Obertshausen



Obertshausen (ah) Beim zweiten Bier- und Musikfestival auf dem Vorplatz des Bürgerhauses in Obertshausen gingen die Augen etwas sorgenvoll zum Himmel, denn die Wettervorhersagen waren nicht sehr gut, aber der Vereinsringvorsitzende Jürgen Weber zeigte sich optimistisch und wirklich hielt der Himmel beim Bieranstich still. Den Hammer schwang wieder Bürgermeister Manuel Fried-

rich, der den Zapfen mit zwei Schlägen in das Fass schlug. Die Auswahl an verschiedenen Bieren war groß – vom Allgäuer Büble Bier über die lokale Glababsbräu und Staaneimer Braukunst bis hin zu Staropramen Dark oder Premium Lager. Auch Freunde eines frischen Cocktails kamen nicht zu kurz und konnten sich einen Mionetto IL Spritz oder Black Berry schmecken lassen. Ähnlich reichhaltig war die Spei-

sekarte. Wer es mehr hessisch mochte, konnte sich beim „Hessen Imbiss“ mit Handkäse oder Spargelbratwurst oder Spundekäse seinen Hunger stillen. Aber auch Burger und Potato Dippers Fries gehörten zum Angebot. Leider fand am Freitag parallel zum Bier- und Musikfestival, das After Work am Bahnhof statt und hat wohl einige Gäste abgezogen. Auch am Samstag war nicht unbedingt Feierwetter, aber trotz-

dem besserten sich die Besucherzahlen. Am Sonntag dann die Erlösung, weil hier endlich die Sonne vom Himmel strahlte und mit dem Wochenende versöhnte. Für die passende Musik sorgte am Freitag das Duo „Nixnutze“ am Samstag war dann „Rex Kaiser und die Schlagerholme“ mit deutschen Liedern dran – vom Karnevals bis zu Mallorca-Hits. Am Sonntag machten dann die „Neuberger Buam“ kräftig Stimmung.

Vom Vereinsring gab es am Ende ein großes Dankeschön den zahlreichen, engagierten Vereinen, die mit ihren Diensten und ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Dazu gehörte der Gesangsverein „Sängerkunst“, die Sängervereinigung, die DLRG, das DRK, den EventCultureClub, dem RGZV, Den Diana- und Hubertusschützen, der Jugendgruppe Robert Betz aus Lämmerspiel, der Tischen-

nisabteilung der TGS Hausen, den Reservisten, dem Hundeverein VSGO und auch den vielen anderen Helfern. Ebenso galt der Dank auch den Gästen, die trotz des durchwachsenen Wetters mit ihrer guten Laune die Atmosphäre des Festes geprägt haben. Trotz der gerade nicht optimalen Bedingungen wäre es Wert das Fest auch ein drittes Mal durchzuführen. (Fotos: ah)

Aktuell keine Passfotos im Bürgerservice

Obertshausen (NZO) Aufgrund einer technischen Störung ist es aktuell nicht möglich digitale Passbilder direkt vor Ort im Bürgerservice im Rathaus Beethovenstraße anfertigen zu lassen. Die beiden sogenannten PointID-Geräte sind defekt. Wann sie wieder funktionstüchtig sein werden, ist nicht bekannt. Es wird darum gebeten, notwendige digitale Passfotos vorab bei der dm-Drogerie oder einem Fotografen des Ringfoto-Verbands machen zu lassen. Die Bilder werden in eine Cloud hochgeladen und können im Bürgerservice über den entsprechenden QR-Code weiterverarbeitet werden.

Knorpelschaden? Knie verdreht?

Von der Sportverletzung bis zur Endoprothese, minimalinvasive Behandlungsmöglichkeiten am Kniegelenk

Seligenstadt (NZO) Informationsveranstaltung der Asklepios Klinik Seligenstadt zum Thema Kniebeschwerden und deren moderne minimalinvasive Therapie

Am 24.06.2025 um 17 Uhr findet in Seligenstadt eine hochinteressante Informationsveranstaltung zum Thema Kniebeschwerden und deren moderne Therapie statt. Dr. Anita Mittweide und Dr. Jörg

Warzecha, beide Oberärzte der Asklepios Klinik Seligenstadt, werden in einem gemeinsamen Vortrag (Dauer etwa 45 Minuten) alles Wissenswerte zum Thema Kniebeschwerden, vom Sportunfall bis zur Endoprothesenimplantation, gut verständlich präsentieren.

Das Vortragsprogramm umfasst die Erläuterung der häufigsten Ursachen von Knieschmerzen, die Erklärung der Anatomie des Kniegelenkes und natür-



lich das Aufzeigen der umfangreichen Therapiemöglichkeiten bei Kniebeschwerden. Im Anschluss an den Vortrag besteht genug Zeit, um in direkten Fragen mit den Vortragenden spezielle Fragestellungen zu erörtern.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöferstr. 9, 1. Stock im Hauptgebäude, BIZ (Bildungszentrum).

(Fotos: Asklepios)



Obertshausener Adventskalender geht in die nächste Runde

Bewerbungsphase für 2025 gestartet

Obertshausen (NZO) Auch in diesem Jahr ruft das Stadtmarketing Obertshausen e. V. wieder dazu auf: Wir suchen euer Projekt! Mit dem Start der Bewerbungsphase für den Adventskalender 2025 erhalten ansässige Vereine erneut die Chance, finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Projekte zu erhalten. Noch bis zum 20. Juni 2025 können sich Vereine aus Obertshausen online unter www.63179.info/bewerbung bewerben.

Der Obertshausener Adventskalender hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe in der Vorweihnachtszeit entwickelt – nicht nur wegen der attraktiven Preise, die sich hinter jedem Türchen verbergen, sondern vor allem wegen seines

sozialen Zwecks: Der komplette Erlös aus dem Kalenderverkauf fließt direkt an lokale Projekte, die die Gemeinschaft stärken und das Miteinander fördern. Besonders stolz ist das Organisationsteam auf das jährlich wechselnde Titelbild, das von Schülerinnen und Schülern der Hermann-Hesse-Schule aus Obertshausen für die Ausgabe 2024 gestaltet wurde. Mit kreativer Hingabe haben die jungen Künstlerinnen und Künstler ein stimmungsvolles Bild geschaffen, das die festliche Atmosphäre der Adventszeit mit einem lokalen Bezug verbindet. Auch in diesem Jahr kommt das Titelbild von der Hermann-Hesse-Schule. Im vergangenen Jahr kamen durch den Verkauf des Kalenders beeindruckende 10.950 Euro zusammen – ein starkes

Zeichen für den Zusammenhalt in der Stadt. Über eine Zuwendung aus dem Erlös 2024 dürfen sich gleich drei Einrichtungen freuen: die TGS-Hausen, der ZVB Obertshausen sowie der Förderverein Wohnverbund Obertshausen. Ihre engagierten Projekte tragen dazu bei, Sport, Inklusion und soziales Miteinander in der Stadt aktiv zu fördern. Getragen wird das Projekt vom Stadtmarketing Obertshausen e. V. in Kooperation mit dem Rotary-Club Offenbach. Für den Druck sorgt, wie in den Vorjahren die Hausener Firma Armbrust Verpackungen, während auch die Stadt Obertshausen das Projekt auf vielfältige Weise unterstützt. Ermöglicht wird der Kalender zudem durch die großzügige Beteiligung zahlrei-

cher Unternehmen aus Obertshausen und der Region, die die Preise für die Türchen stiften. „Interessierte Vereine sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, ihre Projekte einzureichen. Mein Dank gilt dem Organisationsteam und allen Beteiligten für die Realisierung des Adentskalenders“, so Bürgermeister Manuel Friedrich, der auch dieses Jahr wieder als Schirmherr der Aktion zur Verfügung steht. Interessierte Vereine sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, ihre Ideen vorzustellen und von der starken Gemeinschaft in Obertshausen zu profitieren. Weitere Informationen sowie Eindrücke aus den Vorjahren gibt es unter www.63179.info/advntskalender.



Die Pumptrackanlage im Waldpark an der Tempelhofer Straße bietet Fahrspaß in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. (Foto: Stadt Obertshausen)

Spaß auf dem Rad und mit dem Wasser

Pumptrack im Waldpark erweitert / Saisonöffnung fürs Sprühfeld

Obertshausen (NZO) Der Waldpark Obertshausen in der Tempelhofer Straße 22 ist ein beliebtes Ausflugsziel und einer der schönsten Parks im gesamten Kreis Offenbach. Für die Spielfreunde und Biker der Pumptrackanlage gibt es Neuigkeiten: Auf einer Fläche von etwa 2.345 Quadratmetern hat die naturnahe Pumptrackanlage nun insgesamt zehn Hügel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, Radien und Winkeln. Somit können alle Altersgruppen auf dem Spielplatz im Waldpark ihre Fähigkeiten jetzt testen, vom Mountainbiker bis zum Kinderfahrradfahrer. Eine weitere Attraktion im Waldpark ist in den Sommermonaten das Sprühfeld, welches für Erfrischung an heißen Sommertagen sorgt. Und schon bald geht's wieder los mit dem kostenfreien Wasservergnügen: Die Stadt Obertshausen eröffnet die Saison am Freitag, 13. Juni. Gegen 9 Uhr wird dann das Wasser wieder laufen. Die Wasserspiele sind täglich von 9 bis 20 Uhr in Betrieb. Bei Gewitter oder schlechtem Wetter wird das Sprühfeld ausgeschaltet.



Werner Friedrich neuer Vorsitzender

Außerordentliche Sitzung der SPD Obertshausen

Obertshausen (NZO) Da die bisherige Vorsitzende des Ortsvereins der SPD, Irem Sahin, aus privaten Gründen von ihrem Amt zurückgetreten war, wurde kürzlich eine außerordentlichen Mitgliederversammlung durchgeführt. Bei dieser sehr gut besuchten Versammlung wurde der in Obertshausen außerordentlich bekannte und beliebte Kommunalpolitiker und „Vereinsmensch“, Werner Friedrich, einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

„Die kommende Kommunalwahl ist eine große Herausforderung für uns, Angesicht der Ergebnisse der Landes- und Bundestagswahlen. Daher müssen wir uns gut vorbereiten und eine Liste aus erfahrenen und jungen Personen aufstellen, um in Obertshausen wieder verstärkt sichtbar zu werden. Wir müssen Themen benennen, die die Bevölkerung bewegen, insbesondere im sozialen Bereich“, so Werner Friedrich in einer ersten Erklärung. Als Organisationsleiter wur-

de mit großer Mehrheit der Stadtverordnete, Marius Kroh, gewählt, dem im Hinblick auf die Kommunalwahl am 15.3.2026 eine wichtige Funktion zukommen wird. Die Ehrung langjähriger und bewährter Mitglieder nahm der neue Vorsitzende selbst vor und überreichte Ines Schüssler für 20 Jahre Mitgliedschaft und ihre Arbeit als langjährige Schriftführerin und Revisorin sowie Vlatka Aulbach für 10 Jahre treue Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Präsent. Abschließend berichtete die

Landtagsabgeordnete, Nadine Gersberg, über ihre Arbeit im Hessischen Landtag und stellte aktuelle Themen der Landesregierung vor. Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Walter Fontaine, zog folgendes Fazit: „Mit Werner Friedrich an der Spitze des Ortsvereins sind wir hervorragend aufgestellt für die kommende Kommunalwahl und werden unter Beweis stellen, dass mit der SPD in Obertshausen wieder verstärkt zu rechnen sein wird.“ (Foto: SPD Obertshausen)

Im Gespräch mit Bürgermeister Manuel Friedrich

Sommerdialog startet am 25. Juni

Obertshausen (NZO) Der Sommer ist da, die Temperaturen steigen. Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich lädt alle Interessierten zu seinem ersten Sommerdialog in diesem Jahr ein. Der erste Termin zu einer offenen Sprechstunde für kurze Bürgergespräche im Freien wird am Mittwoch, 25. Juni, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr

vor dem Eingang des Edeka-Markts in der Malteserstraße 5 stattfinden. Bürgerinnen und Bürger können auf diesem Weg ihre Wünsche und Anregungen im persönlichen Gespräch mit dem Rathauschef vorbringen. „Schon jetzt freue ich mich auf den ersten Sommerdialog des Jahres. Ich bin gespannt, mit welchen Anliegen die Bürge-

rinnen und Bürger an mich herantreten“, sagt Manuel Friedrich. Der Sommerdialog findet seit 2022 jährlich statt. Die weiteren Termine werden am 16. Juli auf dem Vorplatz vor dem Rathaus Hausen in der Schubertstraße 11 und am 28. August im Beethovenpark jeweils von 16 bis 18 Uhr stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wer ein persönliches Gespräch mit dem Bürgermeister führen möchte, beispielsweise telefonisch oder im Rathaus Hausen, kann sich mit einer Kurzbeschreibung des Anliegens und zwecks Terminvereinbarung per E-Mail an dezernatsbuero@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 7031102 melden.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



24 JUNI
2025
17.00 Uhr

KNORPELSCHADEN? Knie verdreht?

Wir informieren über:

- von der Sportverletzung bis zur maßgefertigten Endoprothese, individuelle Behandlungsmöglichkeiten am Kniegelenk

Referenten: Oberarzt Dr. med. Jörg Warzecha, Oberärztin Dr. med. Anita Mittwede

Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: **Bildungszentrum Rhein Main (BIZ)** Asklepios Klinik Seligenstadt, Dudenhöfer Str. 9, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

IHRE KLINIK
KOMPETENT & NAHE

„Der Olivenbaum ist eine lebendige Botschaft“

Baumspende des Obertshausener Vereins an die Stadt Obertshausen

Obertshausen (NZO) Mit einem südlich-mediterranen Ambiente verwöhnt der Vorplatz des Bürgerhauses an der Tempelhofer Straße. Dank einer Spende des griechischen Vereins Megas Alexandros pflanzte Tobias Waldschmitt (Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällungen Tobias Waldschmitt) einen etwa 60 Jahre alten Olivenbaum, der bereits einige Winter in Deutschland verbracht hat, in ein etwa 40 Quadratmeter großes Beet, während ein Mitarbeiterteam des Bauhofs zusätzlich insektenfreundliche Stauden einsetzte. „Der Bereich vor dem Bürgerhaus wird für viele Veranstaltungen genutzt und garantiert somit eine hohe Sichtbarkeit“, sagte Bürgermeister Manuel Friedrich, der sich für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement des griechischen Vereins bedankte, das den ersten Olivenbaum Obertshausens ermöglichte. Gleichzeitig betonte er die große Bedeutung der Baumpflanzungen in der Stadt.

„Für uns alle ist das Pflanzen eines Olivenbaums nicht nur ein symbolischer Akt“, sagte Maria Zugaj-Maiou, Schriftführerin des Obertshausener Vereins und erinnerte daran, dass seit der



Bürgermeister Manuel Friedrich (Fünfter von links) und Erster Stadtrat Michael Möser (Sechster von links) freuen sich mit der Vorsitzenden Roula Dimakou (Vierte von links), Schriftführerin Maria Zugaj-Maiou (rechts) und Aktiven des griechischen Vereins Megas Alexandros über den ersten Olivenbaum Obertshausens. Foto: Stadt Obertshausen

Antike ein Olivenzweig zur Versöhnung und für ein friedliches Zusammenleben überreicht werde. „Der Olivenbaum ist eine lebendige Botschaft und ein Zeichen unserer Liebe zu unserer zweiten Heimat, unseres Dankes für die Aufnahme und unsere Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft in Respekt, Zusammenarbeit und Frieden. Möge dieser Olivenbaum tief in der Erde von Obertshausen wurzeln – so wie die Herzen der Griechen hier – und uns alle daran erinnern, dass Kulturen nicht trennen, sondern verbinden“, ergänzte

Maria Zugaj-Maiou. Zusätzlich hob sie hervor, dass die Schenkung des Olivenbaums, einer der ältesten und heiligsten Bäume der griechischen Welt, die tiefe Freundschaft, gegenseitige Wertschätzung und die kulturelle Brücke zwischen Griechen und Deutschen symbolisiere und darüber hinaus als Symbol des Friedens und der Hoffnung gelte. Gesammelt wurde das Geld für die Olivenbaum-Pflanzung bei der jüngsten Kalanta-Aktion. Ähnlich der hiesigen Sternsingeraktion zogen Kinder am

Vorabend des Heiligen Abends in Obertshausen und Offenbach bei griechischen Familien von Haus zu Haus, sangen traditionelle Lieder und wünschten den Bewohnern Glück und Segen für das kommende Jahr. Belohnt wurden sie mit kleinen Geschenken und Geld. „Unser Verein besteht seit 31 Jahren und hat rund 200 Mitglieder, davon 40 Kinder, die im Alter ab fünf Jahren in mehreren Gruppen traditionelle Tänze einüben“, sagte die im November neu gewählte Vorsitzende Roula Dimakou.

Geburtstage und Jubiläen

21.06. Eva Andric,	75 Jahre
21.06. Walter Bäcker,	70 Jahre
21.06. Christine Gramalla,	70 Jahre
21.06. Rainer Fischbach,	70 Jahre
22.06. Anton Klein,	5 Jahre
23.06. Kateryna Kononenko,	70 Jahre
24.06. Karl Behrendt,	85 Jahre
24.06. Renate Seipel,	85 Jahre
24.06. Ursula Stanull,	85 Jahre
24.06. Michael Ernst,	70 Jahre
25.06. Klaus Albert,	80 Jahre
25.06. Lucia Gröhl,	75 Jahre
26.06. Inge Xanthopoulos,	75 Jahre
27.06. Rita Kuchta,	90 Jahre

Goldene Hochzeit

27.06. Brunhild und Hans-Jürgen Rohland
27.06. Karin und Axel Rieger

Apotheken-Notdienst

- 21.06. Apotheke St. Peter
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
- 22.06. Fasanen Apotheke
Geleitstraße 66 a, Hanau, Tel.: 06181/96116
- 23.06. Flora Apotheke
Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel.: 06104/71650
- 24.06. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755
- 25.06. Wehling von Buttler Apotheke
Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
- 26.06. Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel.: 06104/41503
- 27.06. Kronen Apotheke
Aschaffburger Str. 4, Offenbach, Tel.: 069 /892933

„Investitions-Booster darf nicht zu Lasten der Kommunen gehen“

Obertshausen (NZO) Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ fordert die Bundesregierung auf, ihre Zusagen im Koalitionsvertrag einzuhalten. Dort heißt es: „Bei Gesetzen, die die Kommunen betreffen, prüfen wir ab sofort die Kommunalverträglichkeit mit Blick auf finanzielle und organisatorische Auswirkungen unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände.“ Dieses Versprechen droht mit dem geplanten „Investitions-Booster“ gebrochen zu werden. Unter diesem Titel hat Bundesfinanzminister Lars Klingbeil ein Wachstumsprogramm für die deutsche Wirtschaft vorgestellt. Es sieht zusätzliche Abschreibemöglichkeiten für die Unternehmen, eine Senkung der Körperschaftssteuer sowie eine Förderung von E-Mobilität und Forschung vor. Für die Kommunen bedeutet dieses Paket Steuer-Mindereinnahmen von 13,5 Milliarden Euro bis zum Jahr 2029. Eine Kompensation ist bisher nicht vorgesehen.

„Der Investitions-Booster darf nicht zu Lasten der Kommunen gehen. In Berlin muss endlich der Satz ‚Wer bestellt, bezahlt‘ gelten“, sagen Martin Murrack und Silke Ehrbar-Wulfen, Sprecher von „Für die Würde unserer Städte“, dem Zusammenschluss der finanzschwachen Städte und Gemeinden. Die zusätzlichen Steuermindereinnahmen führen sonst zu einem „Investitionsdesaster“ für die Kommunen, die dann auch weniger bei der Wirtschaft bestellen werden. Das Aktionsbündnis erklärt sich ausdrücklich solidarisch mit den Forderungen der kommunalen Spitzenverbände.

„Für die Würde unserer Städte“ sieht zwar die Notwendigkeit wirtschaftlicher Entlastungen, um wieder auf einen Wachstumskurs mit steigenden Steu-

ereinnahmen zu kommen. Die Steuerpläne treffen jedoch auf die ungelöste Finanzkrise der Kommunen. Sie haben im vergangenen Jahr in ihren Kern- und Extra-Haushalten ein Defizit von 24,8 Milliarden Euro verzeichnet. Dieser Negativ-Trend hält an. Zudem leiden die finanzschwachen Städte und Gemeinden unter Altschulden von rund 35 Milliarden Euro, die ganz überwiegend Bund und Länder zu verantworten haben.

So zügig, wie die Bundesregierung die Wirtschaft entlasten will, so entschlossen und schnell muss sie auch den Kommunen helfen – und zwar durch folgende Schritte:

1. Der Bund muss sich zur Hälfte an der Altschulden-Lösung beteiligen, die die Länder bereits umgesetzt oder auf den Weg gebracht haben.
2. Aus dem Sondervermögen Infrastruktur sind 100 Milliarden Euro für Ländern und Kommunen gedacht. Von dieser Summe müssen mindestens 60 Prozent direkt bei den Städten, Gemeinden und Landkreisen ankommen, da sie zwei Drittel der öffentlichen Investitionen tragen.
3. An den unvermindert stark steigenden kommunalen Sozialausgaben, die im Auftrag des Bundes übernommen werden, muss der Bund sich kurzfristig deutlich stärker beteiligen. Das würde die Kommunen schnell entlasten.
4. Antragsverfahren und Förderbedingungen müssen radikal vereinfacht werden. Fördergelder müssen bei denen ankommen, die es sie brauchen – nicht nur bei denen, die es sich die eine aufwändige Antragstellung leisten können.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



Sieben neue Hospizbegleiter ausgebildet

Verstärkung für den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter im Kreis Offenbach

Region (NZH) Nach einer intensiven 100-stündigen Ausbildung haben sieben engagierte Teilnehmer ihre Qualifikation als Hospizbegleiter erfolgreich abgeschlossen. Die umfassende Schulung, die im Februar dieses Jahres begann, fand hauptsächlich im Haupthaus in Nieder-Roden statt. Praxisnahe und vielschichtige Ausbildung

Die Ausbildung erstreckte sich über mehrere Monate und umfasste vier intensive Wochenenden sowie verschiedene Praxiseinsätze. Neben den theoretischen Einheiten erhielten die angehenden Hospizbegleiter vielfältige Einblicke in die praktische Arbeit.

Besondere Höhepunkte der Ausbildung waren der Besuch des Krematoriums Obertshausen vor Ort, ein Abend mit der Bestatterin Frau Saager sowie Supervisionseinheiten und die Zusammenarbeit mit dem ambulanten Palliativteam. Zudem absolvierten alle Teilnehmer Hospitationen sowohl im Pflegeheim beziehungsweise Hospiz als auch im ambulanten Pflegedienst, jeweils für eine komplette Schicht. Erfahrener Dozent und kompetentes Team Die Ausbildung wurde von

Gottfried Rudolph geleitet, der bereits seit über 30 Jahren als Dozent in der Hospizbewegung tätig ist. Als Theologe und Trauerredner brachte er umfassende Erfahrung und Expertise mit. Unterstützt wurde er vom Koordinatorenteam sowie externen Fachkräften.

Behutsamer Einstieg in die praktische Arbeit Die frisch ausgebildeten Hospizbegleiter werden nun behutsam in ihre neue Tätigkeit eingeführt und dabei möglichst wohnortnah eingesetzt. Ihre Aufgabe wird es sein, Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige zu begleiten und zu unterstützen.

Engagement und persönliche Entwicklung im Fokus Besonders hervorzuheben ist das große Engagement aller Teilnehmer, die sich mit voller Hingabe auf die intensive und

inhaltsreiche Ausbildungszeit eingelassen haben. Sie setzten sich zunächst intensiv mit sich selbst, ihren eigenen Erfahrungen, Grenzen und Einstellungen auseinander, um dann durch neues Wissen und wichtige Impulse eine reflektierte Haltung zu Sterben und Tod zu entwickeln. Dabei erhielten sie wertvolle Ideen, wie eine einfühlsame Hospizbegleitung gelingen kann. Die nächste Hospizbegleiter-Ausbildung wird bei den Johannitern mit großer Wahrscheinlichkeit im Jahr 2026 angeboten. Mehr Informationen zum ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter gibt es im Internet unter www.johanniter.de/offenbach oder direkt bei der Koordinatorin Susanne Seitel unter 06106 8710-925.

(Foto: Johanniter / Sven Korsch)

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 667204 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d)

Tel.: 06104 - 49 70 90
E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de

So besserst Du, Dein Taschengeld auf.

EGRO Direktwerbung GmbH

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Herr Zeiß kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104 / 6 70 79 40

Ich, Heidi, 69 J., 157 groß, bin eine gut aussehende Witwe, ich habe noch immer e. schöne, schlanke Figur, liebe eine gute Küche, die Natur zu jeder Jahreszeit, da ich ganz alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen ehrlichen Mann bis 80 J. Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können. ☎ 0157 - 75069425

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren, Kostentl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Ich heiße Dora, bin 78 Jahre, ich gehöre zu den Frauen, die gerne einen Mann verwöhnen u. umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb suche ich pv als Witwe noch mal einen Mann hier aus der Gegend für eine schöne Zweisamkeit u. viel Freude, Gefühl u. Zärtlichkeit. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, vielleicht haben wir ja Glück. ☎ 0160 - 7047289

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montag**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren Nonstop pflegebedürftige Menschen. Verichte alle Pflege und Haushaltspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Herr Eiffler kauft an Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06105 / 9 67 60 55

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Obertshausen (NZO) Am Mittwoch, 25. Juni, um 15 Uhr findet in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2 der nächste Vorlesenachmittag statt. Gezeigt wird das Bilderbuchkino „Mach mir doch nicht alles nach“ von Ann Bonwill und Simon Rickerly. Das Nilpferd Hugo möchte gerne einzigartig sein. Doch was er auch tut, der kleine Vogel Bella macht ihm alles nach. Als sie ihm auch noch ins Schwimmbad folgt, ist Hugo furchtbar genervt. Aber dann merkt er, dass sie auch zu zweit einzigartig sein können. Eingeladen sind Kinder ab 3 Jahren. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt, hierfür bitte Schere und Kleber mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich: buecherei.obertshausen@obertshausen.de oder telefonisch: 703 4301

Kampf gegen Multiresistente Erreger

Qualitäts-Siegel für 22 Einrichtungen im Kreis Offenbach

Kreis Offenbach (NZH) Der Kampf gegen die Entstehung und Ausbreitung von Multiresistenten Erregern (kurz: MRE) ist in medizinischen Einrichtungen von ganz großer Bedeutung. Vor 15 Jahren wurde das MRE-Netz Rhein-Main gegründet, um Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Praxen und medizinische Dienstleister dabei zu unterstützen. Das Qualitäts-Siegel ist ein sichtbares Zeichen für den permanenten Einsatz gegen die sogenannten Krankenhauskeime, die die kooperierenden Einrichtungen effektiv eindämmen wollen. Ziel ist es, die Weiterverbreitung dieser Erreger zu verhindern. Nach Angaben des Robert Koch-Institutes erkranken in Deutschland jährlich rund 400.000 bis 600.000 Menschen an Infektionen durch diese Erreger.

Am Mittwochmorgen haben 22 Einrichtungen aus dem Kreis Offenbach das Hygiene-Siegel des MRE-Netz Rhein-Main, das drei Jahre Gültigkeit hat, erhalten:

- Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Offenbach in Dietzenbach
- PHÖNIX Haus Ulmenhof in Dreieich-Sprendlingen
- AGAPLESION SIMEONSTIFT in Hainburg - Klein-Krotzenburg
- AWO Horst Schmidt Haus in Heusenstamm
- Caritas Ambulante Pflege Heusenstamm / Dietzenbach in Heusenstamm
- Nephrologium Heusenstamm - Seligenstadt MVZ in Heusenstamm
- Asklepios Klinik in Langen
- Fachärzte für Neurochirurgie Dres. Capelle & Kollegen GbR in Langen
- Phönix Seniorenzentrum Ahornhof in Langen
- Praxis Patrick Kutegeka in Langen
- DRK Senioren-Zentrum in Mühlheim
- Fidelus MVZ GmbH Überörtliches Medizinisches Versorgungszentrum in Neu-Isenburg
- Mission Leben Haus An der Königsheide in Neu-Isenburg
- Mission Leben APH Am Erligenbach in Neu-Isenburg
- Caritas Ambulante Pflege Obertshausen / Mühlheim in Obertshausen
- Hildegard von Bingen Seniorenzentrum in Rodgau-Hainhausen
- Johanniter Unfallhilfe e.V. Regionalverband Offenbach in Rodgau-Nieder-Roden
- Arte Care Pflegestift „An der Rodau in Rödermark-Urberach
- Caritas Ambulante Pflege in Rödermark-Urberach
- Asklepios Klinik in Seligenstadt
- Caritas Ambulante Pflege in Seligenstadt
- Nephrologium Heu-



Landrat Oliver Quilling (links) überreichte gemeinsam mit der Vorsitzenden des MRE-Netztes Rhein-Main, Dr. med. Katrin Steul (rechts) die MRE-Siegel an 22 Einrichtungen aus dem Kreis Offenbach. (Foto: Kreis Offenbach)

senstamm - Seligenstadt in Seligenstadt
„Der Kampf gegen Multiresistente Erreger bleibt trotz aller Erfolge eine große Herausforderung für die Zukunft. Es ist wichtig, dass wir die Kräfte bündeln und diese Aufgabe als Gemeinschaftswerk angehen. Je mehr Menschen über die Erreger aufgeklärt werden und das richtige Verhalten kennen, umso größer ist der Schutz“, sagte Landrat Oliver Quilling bei der Übergabe des Qualitäts-Siegels. „Auch unser Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Offenbach - das Team ERD - geht deshalb mit gutem Beispiel voran und gehört zu den zertifizierten Einrichtungen.“

Die Vorsitzende des MRE-Netztes Rhein-Main, Dr. med. Katrin Steul, gleichzeitig die neue Leiterin des Fachdienstes Gesundheit des Kreises Offenbach, führt aus: „Die meisten bakteriellen Infektionen können dank Antibiotika erfolgreich behandelt werden. Doch es tauchen immer wieder Bakterien auf, die Resistenzen gegen Antibiotika aufweisen und dadurch eine Behandlung erschweren oder gar unmöglich machen. Ein effizienter Schritt ist die Schulung des Pflegepersonals sowie der Ärztinnen und Ärzte. Aber auch der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Antibiotika ist wichtig, damit sie weiter-

hin wirkungsvoll bleiben. Entscheidend ist auch, dass Patientinnen und Patienten sowie Angehörige umfassend über die Gefahr der Multiresistenten Erreger und die entsprechenden Maßnahmen informiert werden. Das oberste Gebot zum Schutz vor Multiresistenten Erregern ist die Hygiene. Insbesondere die richtige Händehygiene kann vor Infektionen bewahren, da 90 Prozent aller Erreger über die Hände übertragen werden. Das heißt, die richtige Händehygiene kann das Infektionsrisiko erheblich verringern.“

Gefahren lauern überall, Bakterien und auch multiresistente Bakterien sind im Alltag weit verbreitet, in öffentlichen Toiletten auf Bahnhöfen oder an Flughäfen. Die Keime können sogar auf der PC-Tastatur im Büro wochenlang überleben. Geeignete, problemangepasste Hygienemaßnahmen können eine Weiterverbreitung der Keime in den einzelnen Einrichtungen und außerhalb vermeiden. Dabei unterscheiden sich die erforderlichen Hygienebestimmungen in der Klinik sehr von denen in anderen Bereichen wie etwa Altenpflegeheimen, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante häusliche Pflege und ambulante ärztliche Therapie. Mehr Informationen über das MRE-Netz Rhein-Main gibt es unter www.mre-rhein-main.de.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Gottesdienste

Freitag, 20. Juni

19.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier

Samstag, 21. Juni

11.00 Uhr: Herz Jesu Tauffeier

15.00 Uhr: St. Thomas Morus Tauffeier

16.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: St. Thomas Morus Vorabendmesse

Sonntag, 22. Juni

9.30 Uhr: Herz Jesu Hochamt

11.00 Uhr: Herz Jesu Tauffeier

19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Montag, 23. Juni

19.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier

Donnerstag, 26. Juni

11.00 Uhr: Haus Jona Stationsgottesdienst

Freitag, 27. Juni

19.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier

Samstag, 28. Juni

16.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: St. Thomas Morus Vorabendmesse

Sonntag, 29. Juni

9.30 Uhr: Herz Jesu Pfarrfestmesse

19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Montag, 30. Juni

19.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier

Patronatsfeste der Pfarreien

Zum Patronatsfest von St. Thomas Morus findet am Sonntag, 22. Juni, um 19 Uhr in der St. Thomas-Morus-Kirche, Berliner Str. 15-19 ein Hochamt statt. Die Pfarrei Herz Jesu feiert am Freitag, 27. Juni, ihr Patronatsfest mit einem Hochamt um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Bahnhofstr. 62. Alle Gläubigen sind herzlich zu den Messfeiern eingeladen.

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 20. Juni

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 21. Juni

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Dienstag, 24. Juni

8.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 25. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 27. Juni

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 28. Juni

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Freitag, 20. Juni

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis

„Backbone“ im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga).

Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 23. Juni

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus

Dienstag, 24. Juni

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Andacht, Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 25. Juni

18.00 – 20.00 Uhr: Treff International im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. Juni

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Kaffee, Snacks, 11.30 Uhr Orgelgandacht

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Kirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise

finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Kath. Kirchenchor Obertshausen

Am Montag, 30. Juni, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kath. Kirchenchores Obertshausen im Pfarrsaal von St. Thomas-Morus, Franz-Liszt-Straße 13 statt. Beginn ist um 20 Uhr.

JHV des ZVB Obertshausen 1964

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen 1964 lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. Juli, 18 Uhr im Vereinsheim von Kickers Obertshausen (Badstr. 13, 63179 Obertshausen) ein. Die Tagesordnung lautet Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tätigkeitsbericht 2024, Rechnungslegung 2024, Rechnungsprüfung 2024, Entlastung, Satzungsänderung (Neufassung/Aktualisierung der Satzung ohne Änderung des Vereinszwecks), Beschluss zur Amtszeit der Vorstandsmitglieder, Ergänzungswahlen Vorstand, Wahl der Rechnungsprüfer, Anträge, Ehrungen, Termine, Verschiedenes. Die Synapse der Satzungsänderung können Mitglieder bei der ZVB-Geschäftsstelle unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de anfordern.

Obertshausen (NZO) Eine

„Post-it-mit-Herz“-Aktion starteten Ulla Moser und Alexandra Kilis-Steinhäuser in beiden Häusern des Betreuten Wohnens der AWO Obertshausen.

Eine große, weiße Magnettafel zierte seit wenigen Tagen die Wand schräg gegenüber dem Aufzug im zweiten Stock des Horst-Warnecke-Hauses an der Seligenstädter Straße. Links daneben hängt ein kleines, glasklares Kästchen, gefüllt mit roten Klebeherzen aus Papier sowie Stiften, mit denen Bewohnerinnen und Bewohner Anregungen, Wünsche und Gedanken unter dem Motto

„Was von Herzen kommt, verbindet“ notieren und an das Whiteboard kleben können.

„Die Tafel fördert die soziale Interaktion, indem unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Gedanken anderer lesen und darüber ins Gespräch kommen können. Dies stärkt die Gemeinschaft in unserem Haus. Außerdem kann das Niederschreiben von Gedanken helfen, Emotionen zu verarbeiten und unterstützend für die psychische Gesundheit wirken“, sagt Moser, die bei der

Herzensangelegenheiten

„Post-it-mit-Herz“-Aktion im Betreuten Wohnen der AWO



Ulla Moser, Fachbereichsleitung Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft und Betreuung, freut sich vor der neuen Tafel „Herzensgedanke“ im Horst-Warnecke-Haus über die ersten Reaktionen. (Foto: AWO)

AWO Obertshausen für das Be-

treute Wohnen, die Hauswirtschaft und Betreuung zuständig ist. Zudem ermutigt die Tafel zu kreativem Ausdruck, sei es durch Poesie, Zitate oder kleine Zeichnungen. Nicht zuletzt ermutigt die „Post-it-mit-Herz“-Aktion, aktiver am sozialen Leben teilzunehmen und seine Persönlichkeit einzubringen.

„Unsere Magnettafel kann

auch als eine Art Tagebuch dienen, auf der gemeinsame Erlebnisse festgehalten werden“, ergänzt Kilis-Steinhäuser, die im Marketing und in der Finanzbuchhaltung der AWO Obertshausen tätig ist. Inzwischen ist im zweiten Stock des Ingeborg-Kopp-Hauses an der Friedrich-Ebert-Straße, links vor dem Eingang zum Pflege-

dienst, ebenfalls eine weiße

Magnettafel samt Klebeherzen und Stiften installiert worden, die zur regen Teilnahme einlädt.

Über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit, aber auch über die Angebote der AWO Obertshausen gibt es Infos in der Geschäftsstelle in der Friedensstraße 26 oder unter Tel. 49484.

Neuer Standort - bewährtes Kompetenz

Bürgermeister und Wirtschaftsförderer zu Besuch beim Goldhaus Obertshausen



Wirtschaftsförderer Stefan Becker (von links), Goldhaus-Inhaber Holger Honig, Verena Honig (Markenverantwortliche Honey Decoration) und Bürgermeister Manuel Friedrich freuen sich zusammen mit der zwölfjährigen Hündin Tessa über den neuen Standort des Goldhauses Obertshausen. (Foto: Stadt Obertshausen)

mäßig zu mir und haben auch den Umzug sehr gut angenommen.“

Kundinnen und Kunden aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet, aber auch aus dem Odenwald, Taunus und dem unterfränkischen Raum, finden den Weg ins Goldhaus Obertshausen und freuen sich nicht nur über die ausgezeichnete Verkehrsanbindung, sondern auch über kostenlose Parkplätze. Diese befinden sich direkt vor dem Pfarrhaus der Herz-Jesu-Kirche, gegenüber dem Kindergarten an der Kirchstraße und auf dem eingezäunten städtischen Parkplatz an der Bahnhofstraße. Zusätzlich ist der S-Bahnhof lediglich knapp fünf Gehminuten entfernt. „Neben dem guten Ruf ist ein moderner und seriöser Online-Auftritt für viele Motivation, eine längere Anfahrt in Kauf zu nehmen“, ergänzte Ve-

rena Honig. Ihr Mann hat nach einer erfolgreich abgeschlossenen handwerklichen und einer kaufmännischen Ausbildung seine Leidenschaft für Antiquitäten und Schmuck entdeckt. Diese krönte er schließlich mit einer Ausbildung zum Diamantengutachter.

„Mir sind enge Kontakte zu den lokalen Unternehmen wichtig, nicht zuletzt, um erkennen zu können, an welchen Stellen wir als Stadt unterstützen oder helfen können, aber auch, um den Einzelhandel positiv weiter zu entwickeln“, sagte Wirtschaftsförderer Stefan Becker. „Das Goldhaus Obertshausen ist ein wertvoller Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Der Umzug innerhalb Obertshausens ist ein erfreuliches Signal für Ihre Beständigkeit, für Ihren unternehmerischen Mut und Ihre Verbundenheit mit unserer Stadt. Er ist auch

ein Ausdruck des Vertrauens in den Standort Obertshausen und zeigt, dass unsere Stadt, trotz der begrenzten Flächen, auch für traditionsreiche, inhabergeführte Geschäfte, die für Qualität und Kundennähe stehen, Raum für Wachstum bietet“, betonte Bürgermeister Manuel Friedrich. Gleichzeitig war der Rathaus-Chef für die O-Card mit ihren zahlreichen Vorteilen für Gewerbetreibende wie für die Kundschaft.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

InterNetX

RENT A STARCAR

PRIME TIME fitness

Frankfurt School

LOTTO Hessen

FRANKFURTER WOCHENBLATT

DHC media

Frankfurter Rundschau

RADIO FRANKFURT

psd Bank

GERMAN AMERICAN FOOTBALL FEST

JUNI 29 | 13:00

PSD BANK ARENA

PRAGUE LIONS AT FRANKFURT GALAXY

TICKETS JETZT ERHÄLTlich
FRANKFURT-GALAXY.EU

Das Goldhaus Heusenstamm
Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
23 JUNI	24 JUNI	25 JUNI	26 JUNI	27 JUNI

Tel.: 06104 - 6707940

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10 - 18 Uhr
Samstag
10 - 16 Uhr



Tierpräparate aller Art**

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

AKTIONSTAGE

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir zahlen zur Zeit bis zu 99,- €* pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

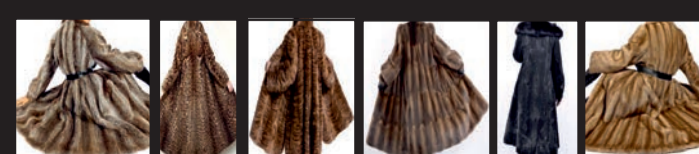
Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 5.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla



Silberbesteck



Modeschmuck



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Parkplätze vorhanden

**Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft! *Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold!

44 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

EIFEL - RURSEE **NEU**

Enjoyhotel Haus am See
in Simmerath



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

TEUTOBURGERWALD

Enjoy Landhotel Lippischer Hof
in Lügde



5 TAGE AB €
319⁹⁵
p.P.

WESTERWALD

Enjoyhotel Westerwald
in Würges



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

HARZ

Enjoyhotel Harz
in Goslar-Hahnenklee



5 TAGE AB €
359⁹⁵
p.P.

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 31 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 31 Jahre später, können Sie aus 44 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

MÜNSTERLAND

Enjoyhotel Am Erzengel
in Bocholt



5 TAGE AB €
389⁹⁵
p.P.

LAHNTAL-RHEIN-MAIN-REGION

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar
in Wetzlar



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

RHÖN **NEU**

Enjoy Wellnesshotel Aqualux
in Bad Salzschlirf



5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon
in Brilon



5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

RHÖN **NEU**

Enjoyhotel Rhön Residence
in Dipperz



5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

MOSELREGION

Enjoyhotel Bottler
in Veldenz



5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

MITTELRHEINTAL

Enjoyhotel am Rhein
in Kestert



5 TAGE AB €
339⁹⁵
p.P.

Enjoyhotel Marleen
in Siedlinghausen



5 TAGE AB €
309⁹⁵
p.P.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfeln
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhaft) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 📌 Keine Buchungskosten